

05.09.2011

Liebe Eltern,

Die Schulleitung und der Elternbeirat wollen Sie wie gewohnt mit diesem gemeinsamen Elternbrief auf das vor uns liegende Schuljahr einstimmen. Der Schulalltag hat uns ja bereits wieder eingeholt. Wir hoffen, dass Sie und Ihre Kinder schöne und erholsame Ferien hatten und den Urlaub genießen konnten.

Klassenpflegschaftsabende

Donnerstag, 22.09.11 – alle Klassen 5.	Treffpunkt Eingangshalle.	Beginn: 19:30 Uhr
Dienstag, 27.09.11 – Klassen 6, 7 und 8 sowie Kursstufe 1.		Beginn: jeweils 20:00 Uhr
Mittwoch, 28.09.11 – Klassen 9, 10 und die Kursstufe 2.		Beginn: jeweils 20:00 Uhr

Zu Beginn des neuen Schuljahres laden Schulleitung und Elternbeirat Sie hiermit ganz herzlich zu den Klassenpflegschaftsabenden ein. Eine gesonderte Einladung zu den einzelnen Abenden wird dann nicht mehr erfolgen.

Bitte beachten Sie dabei:

- Der Klassenpflegschaftsabend der **Jahrgangsstufe 5** beginnt mit einem gemeinsamen allgemeinen Informationsteil für alle Eltern. Anschließend wird der Klassenpflegschaftsabend in den jeweiligen Klassenzimmern fortgesetzt.
- Die Raumzuweisung für die Klassenpflegschaften der **Klassenstufen 6 –10 und der gemeinsamen Kursstufe 1 und 2** können Sie einer Infotafel in der Eingangshalle entnehmen.
- In den Klassenstufen 5-10 sind in jeder Klasse ein Klassenelternvertreter und dessen Stellvertreter zu wählen.
- Die Pflegschaften der Kursstufen 1 und 2 finden in der Mensa statt. In der **Kursstufe 1** sind insgesamt 8 Jahrgangsstufenvertreter zu wählen. Diese Vertreter bleiben dann über die beiden letzten Schuljahre im Amt, also auch in der Kursstufe 2. Die Jahrgangsstufenvertreter wählen unter sich dann einen Sprecher und einen Stellvertreter. Am Pflsenschaftsabend werden Sie hauptsächlich über die Belange der Oberstufe informiert.
- Für die Eltern der **Kursstufe 2** bietet sich an diesem Abend die Gelegenheit, sich insbesondere über die bisherigen Erfahrungen der gemeinsamen Kursstufe auszutauschen und sich über die Termine und Vorgaben zur Abiturprüfung zu informieren.
- Alle Lehrerinnen und Lehrer, die neu in einer Klasse unterrichten, werden sich an diesem Abend kurz vorstellen. Da die Kolleginnen und Kollegen in mehreren Klassen unterrichten, wird es im Verlauf einer Pflschaftssitzung zu wechselnden Besetzungen kommen.
- In der Regel findet der zweite Pflschaftsabend dann erst im 2. Halbjahr statt.

Aufgrund der eingeschränkten Zufahrtmöglichkeiten und des knapp bemessenen Parkplatzangebotes sollten Sie an diesen Abenden auch andere Parkmöglichkeiten nutzen.

Über eine rege Beteiligung an den Klassenpflegschaftsabenden würden wir uns sehr freuen.

Konstituierende Sitzung des Elternbeirats Mittwoch, 12.10.1011 um 20:00 Uhr in der Mensa

Diese Ankündigung gilt bereits als Einladung für die neu gewählten Elternvertreter und Stellvertreter der Klasse 5 – 10 und für alle Jahrgangsstufenvertreter der beiden Kursstufen. Alle sind stimmberechtigte Mitglieder des Elternbeirats unserer Schule. Die Tagesordnung für diese Sitzung wird Ihnen noch gesondert durch den amtierenden Elternbeiratsvorsitzenden übermittelt.

Elternsprechtage: Mittwoch, 15.02.2012

Hierzu erhalten Sie noch detailliertere Informationen in einer gesonderten Einladung.

Auch in diesem Schuljahr gibt es einige Veränderungen und Neuerungen.

Bereits zum dritten Mal in Folge müssen wir fünf Eingangsklassen bilden. Das AEG wird in diesem Jahr von 1050 Schülerinnen und Schülern besucht. Über alle neun Jahrgangsstufen hinweg gerechnet ergibt dies nominell 43 Klassen. Die Kursstufen setzen sich aus 109 Schülerinnen und Schülern der Kursstufe 1 sowie 194 Schülerinnen und Schülern der gemeinsamen Kursstufe 2 zusammen. Die zahlreichen Kurse in beiden Stufen binden sehr viele Lehrerstunden in einem relativ starren Plan. Die durchschnittliche Klassenstärke in den Klassen 5 -10 ist leicht gesunken und beträgt nun 27,6 Schüler. Die angestrebte Senkung des Klassenteilers auf 30 Schüler kann aufgrund personeller und räumlicher Beschränkungen nicht in jedem Fall eingehalten werden. Es gibt leider noch 2 Klassen mit jeweils 31 Schülern. Nach wie vor können wir für alle Alterstufen interessante Arbeitsgemeinschaften anbieten.

Im Kollegium sind einige personelle Veränderungen zu verzeichnen. Durch ein Mehr an Zugängen im Vergleich zu den Abgängen ist die **Lehrerversorgung** insgesamt ausreichend.

Am Ende des vergangenen Schuljahres haben wir folgende Kolleginnen und Kollegen verabschiedet:

Frau Wiese (Französisch, Englisch, Musik), **Frau Dr. Dinsen** (Englisch, ev. Religion) sind im Ruhestand, **Frau Meißner** (Englisch, kath. Religion, Beratungslehrerin) und **Herr Hölzel** (Chemie, Biologie) wechselten an andere Schulen. **Frau Bruns**, **Frau Fehling** und **Frau Prokop** sind in Elternzeit.

Elf Referendarinnen und Referendare haben ihre Ausbildung am AEG beendet. Alle sind erfreulicherweise in den Schuldienst übernommen worden, drei davon konnten wir glücklicherweise als neue Kollegen für das AEG gewinnen.

Mit Beginn dieses Schuljahres können wir insgesamt **20 neue Kolleginnen und Kollegen** begrüßen.

Neueinstellungen

Herr Ade ,	Englisch und Biologie sowie Biologie bilingual.
Herr Bochtler ,	Physik und Mathematik (war Referendar an der Schule).
Frau Burkhardt ,	Deutsch und Geschichte.
Herr Ferdinand ,	Mathematik und Sport (war Referendar an der Schule).
Frau Mellinger ,	Physik, Mathematik und Musik.
Herr Selle ,	Chemie und Mathematik (war Referendar an der Schule).

Referendarinnen und Referendare im 2. Ausbildungsjahr mit festen Klassen

Herr Bauer	Mathematik und Informatik.
Herr Fischer	Englisch, Gemeinschaftskunde und Erdkunde.
Herr Fürdens	Französisch und Latein
Herr Großmann	Mathematik und Philosophie/Ethik.
Frau Hinderer	Französisch und Deutsch.
Frau Queck	Sport, Gemeinschaftskunde und Deutsch
Frau Ruf	Deutsch und Sport.
Frau Schulz	Biologie und Erdkunde.
Herr Volland	Geschichte und Englisch
Frau Vos	Englisch und Biologie.
Frau Waiblinger	Deutsch und Philosophie/Ethik.

Vertretungskräfte

Frau **Demandt** (Französisch, ev. Religion), Frau **Dorf Müller** (Latein) und erneut Frau **Klarmann** (Bildende Kunst) werden uns über weitere fachspezifische Versorgungsengpässe hinweghelfen.

Rückkehr aus der Elternzeit

Frau **Blank** (Französisch, Deutsch, Spanisch) und Herr **Voss** (Deutsch, Ethik/Philosophie und Latein) nehmen ihre unterrichtliche Tätigkeit wieder auf.

Referendarinnen und Referendare im 1. Ausbildungsabschnitt, Praktikanten

Im Februar werden noch etwa 10 - 12 weitere Referendarinnen und Referendare für ihren ersten Ausbildungsabschnitt der Schule zugewiesen werden. In diesem Schuljahr unterrichten diese dann unter Betreuung durch Fachlehrerinnen und Fachlehrer in wechselnden Klassen, um dann von September 2012 an mit festen Lehraufträgen an der Schule eingesetzt zu werden. Im Laufe des Schuljahres werden 10 Studentinnen und Studenten des Lehramtes als **Praktikanten** erste Unterrichtserfahrungen an der Schule sammeln. Die verantwortungsvolle Betreuung der zahlreichen Referendare und der Praktikanten verlangt von den dafür zuständigen Kolleginnen und Kollegen ein hohes Maß an zusätzlicher Arbeit. Unsere Schule hat sich bei der Umsetzung dieser zusätzlichen Aufgaben bei den Praktikanten und Referendaren sowie am Seminar für Pädagogik und Unterricht in Tübingen hohe Anerkennung und einen sehr guten Ruf erworben.

Erste Erfahrungen mit der neuen Tagesrhythmisierung

Die im vergangenen Jahr eingeführte neue Tagesrhythmisierung hat sich in den Grundzügen bewährt. Eine Umfrage bei Schülern, Eltern und Kollegium hat dies bestätigt. Die Pädagogik der Doppelstunden und die angestrebte Beruhigung des Schulalltags sind noch nicht ganz in der wünschenswerten Weise erreicht worden. In einzelnen Punkten wird deshalb eine noch konsequentere Umsetzung der Regelungen angestrebt.

Die Aufteilung der Mittagspause in drei Segmente hat zu einer spürbaren Entzerrung im Mensa-betrieb geführt.

Hinweise zum Stundenplan

Frau Sigle und Herr Dorf Müller haben bei der Stundenplanerstellung wie immer sehr genau darauf geachtet, pädagogische Aspekte und organisatorische Sachzwänge zu vereinbaren, um dadurch die Belastung der Schülerinnen und Schüler möglichst gering zu halten. Bedingt durch längere Ausfallzeiten (Krankheiten, Mutterschutz, Elternzeit) sowie durch Fachwechsel zum Halbjahr ist es nicht zu vermeiden, dass einzelne Klassen von **Stundenplanänderungen** betroffen sein können. Dazu kann auch der Nachmittagsunterricht gehören. Der zu Beginn des Schuljahres verkündete Stundenplan kann nicht für das komplette Schuljahr garantiert werden.

Neuerungen und Schwerpunkte des Schuljahres

1. Neufassung der Kontingent und Poolstundentafel (siehe Anlage 1)

Ausgerichtet an den Vorgaben des Kultusministeriums, geleitet durch sorgfältige Überlegungen, lange Beratungen und abschließende Beschlüsse der Schulgremien tritt mit Beginn dieses Schuljahres unsere modifizierte Kontingent- und Poolstundenregelung in Kraft. Bei dieser Umgestaltung haben wir den Schwerpunkt eindeutig auf die Stärkung der sozialen Kompetenz der Schülerinnen und Schüler gelegt. Exemplarisch zu erkennen ist dies an der Festschreibung von Klassenlehrerstunden (u.a. Klassenrat) in den Jahrgangsstufen 5 und 6, einer Stunde Sport und Spiel im Team in Klasse 5 und in Klasse 7 an den Fächern Klettern, alternierend mit den Bereichen Gesundheitserziehung und Suchtprävention. Ergänzt wird dies durch die Fächer ITG, und speziell als Vorbereitung auf die Kursstufe die Mathematik für Naturwissenschaften und differenzierte Förderangebote in den Fremdsprachen. Sieben der insgesamt zehn Poolstunden sind für die Schülerinnen und Schüler verpflichtend. Um Belastung abzufedern und um eine verträgliche und gleichmäßige Verteilung der Wochenstunden in den Fächern zu erreichen, wurde deren Verteilung auf die Jahrgangsstufen ausgeglichen.

Die Neufassung der Stundentafel hat zunächst drei Jahre Bestand und muss spätestens dann einer erneuten Überprüfung unterzogen werden.

Die Tabelle der Kontingent- und Poolstunden ist auf der Homepage nachzulesen.

2. Abitur der doppelten Jahrgangsstufe.

Die Vorbereitung und Durchführung der Abiturprüfungen für die doppelte Jahrgangsstufe mit ca. 200 Schülerinnen und Schülern aus G8 und G9 stellen große Herausforderungen an alle davon Betroffenen. Die wesentlichen organisatorischen Zusatzanforderungen sind bereits in die Wege geleitet. Das für die Durchführung erforderliche hohe Maß an personellen und räumlichen Ressourcen wird in den zeitnahen Bereichen der Prüfungen unvermeidlich zu spürbaren Einschränkungen des restlichen Unterrichtsbetriebes führen, tageweiser Unterrichtsausfall nicht ausgeschlossen. Wenn die Planungen abgeschlossen sind, werden Sie und Ihre Kinder rechtzeitig über die erforderlichen Maßnahmen unterrichtet.

3. Fremdevaluation (FEV)

Manche von Ihnen werden sich sicher darüber wundern, dass dieses Thema immer noch im Elternbrief auftaucht. Dies liegt daran, dass wir im abgelaufenen Schuljahr trotz Ankündigung wiederum nicht zu den tatsächlich ausgewählten Schulen gehörten. Die Option des Landes-Instituts für Schulentwicklung wird einfach in das laufende und kommende Schuljahr hinein verlängert.

Sollte für dieses Jahr ein Termin angesetzt werden, informieren wir Sie in einem weiteren Elternbrief über die genaueren Details. Gemeinsam mit dem Elternvorstand und den Schülervertretern werden wir dann festlegen, wie wir die Einbindung der Eltern und Schüler in diesen Evaluationsprozess gestalten wollen.

4. Mediothek

Wir sind bereits in der konkreten Planungsphase für die Mediothek im Erdgeschoss. Zwei benachbarte, bisher als Klassenzimmer genutzte Räume werden zu einer Mediothek für die Schüler umgebaut. Mit dem eigentlichen Umbau wird am Ende des Schuljahres begonnen werden können, da wir mit dem Abgang der doppelten Jahrgangsstufe nach der Abiturprüfung eine spürbare Entspannung der Raumsituation haben werden. Im Herbst 2012 dürften die Schülerinnen und Schüler dann von dieser dringend notwendigen Einrichtung profitieren können.

5. Alarmanlage

Auch hier ist die Elektroplanung in vollem Gange. Im Laufe dieses Schuljahres wird mit den Baumaßnahmen begonnen werden. Die umfangreichen Installationen erfordern viel Zeit und können deshalb nicht in einen Ferienabschnitt verlegt werden. Es wird also über einen gewissen Zeitraum hinweg partiell zu Beeinträchtigungen des Unterrichtsbetriebes kommen können. Da die ganze Maßnahme zur Sicherheit aller an der Schule beitragen wird, müssen wir die temporären Einschränkungen in Kauf nehmen.

Außerunterrichtliche Veranstaltungen

Auch in diesem Schuljahr werden außerunterrichtliche Veranstaltungen (AUV) in Form von Studienfahrten, Lehrfahrten, Exkursionen, Besichtigungen, Austauschmaßnahmen und Sportveranstaltungen stattfinden. Sie stellen eine unverzichtbare Ergänzung zum normalen Unterrichtsgeschehen dar und erweitern den kognitiven und sozialen Erfahrungsbereich der Schülerinnen und Schüler. Bitte haben Sie Verständnis für den durch die teilnehmenden Lehrkräfte an anderer Stelle verursachten unvermeidlichen Unterrichtsausfall. Denken Sie bitte daran, dass auch Ihr Kind sich zu gegebener Zeit über eine solche außerunterrichtliche Veranstaltung freuen können wird. Manche Eltern haben aus unterschiedlichen Gründen Schwierigkeiten, die zusätzlichen Kosten für solche Aktivitäten zu finanzieren. Aus diesem Grund gibt es an unserer Schule eine Solidaritätskasse, die der Elternbeirat führt. Diese Kasse lebt von den Spenden derer, denen es finanziell etwas besser geht. Alle weiteren Informationen hierzu finden Sie in beiliegendem Spendenauftrag des Elternbeirats.

Bildungs- und Teilhabepaket

Wir weisen Sie auf die neu eingeführten Hilfen für Familien mit Kindern hin. Genauere Informationen, wer berechtigt ist und welche Leistungen das Bildungs- und Teilhabepaket enthält, sind auf der Homepage veröffentlicht. Alle Leistungsberechtigten sowie die in Reutlingen beteiligten Antrags- und Beratungsstellen sind darin aufgeführt. Außerdem können Sie im Sekretariat ein entsprechendes Informationsblatt erhalten. An den Elternabenden liegen ebenfalls Exemplare aus.

Theater und Musik

Im Laufe des Schuljahres werden wir wiederholt in den Genuss vielgestaltiger Darbietungen durch Schülerinnen und Schüler kommen können. Schon jetzt möchten wir Ihre Vorfreude wecken auf die Darbietungen bei den Schulkonzerten beim Unterstufenmusical, ebenso bei den Aufführungen Theater-AG der Mittel- und Oberstufe und der englischen Theatergruppe.

Hausaufgabenbetreuung

Auch im laufenden Schuljahr organisiert die Schule wieder eine Hausaufgabenbetreuung, vorrangig für die Schülerinnen und Schüler der Unterstufe. Betreut werden die Teilnehmer von Schülermentoren. Zu diesem Programm erhalten Sie in nächster Zeit noch detaillierte schriftliche Informationen.

Betreuungsangebote des Fördervereins AEG-Aktiv

Die bisherigen vom Fördervereins AEG-Aktiv in der Mittagspause angebotenen Betreuungsmaßnahmen werden im Wesentlichen fortgeführt. Der Förderverein würde sich freuen, wenn noch mehr Eltern, vor allem die der Jahrgangsstufe 5, die Arbeit des Vereins durch ihre Mitgliedschaft finanziell unterstützen könnten.

Schulsanitätsdienst

Der Schulsanitätsdienst des AEG freut sich auch im Schuljahr 2011/2012 wieder auf neue Mitglieder, die sich für Erste Hilfe interessieren und Lust haben, sich für die verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe als Schulsanitäter oder Schulsanitäterin zu engagieren. An der Sani-AG können alle Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7 teilnehmen. Die Voraussetzung für die Übernahme von Bereitschaftsdiensten ist ein abgeschlossener Erste-Hilfe-Kurs, der bei entsprechender Nachfrage auch dieses Schuljahr wieder am AEG angeboten werden wird.

Schelle

Auf unseren pädagogischen Arbeitskreis SCHELLE dürfen wir Sie noch besonders hinweisen. **SCH**üler, **EL**tern und **LE**hrer sind zur Mitarbeit in diesem offenen Kreis herzlich eingeladen. Im vergangenen Jahr war die Arbeit Schelle geprägt von einer konstant regen Teilnahme von allen Seiten in einer sehr produktiven und konstruktiven Atmosphäre. Dennoch würden sich die für die Schelle Verantwortlichen über neue Teilnehmer sehr freuen.

Schülerversicherungen

Über die Klassenlehrer erhalten Sie eine Information der Württembergischen Gemeindeversicherung mit der Anmeldung zu den Schülerversicherungen. Der Betrag in Höhe von 1 € für die freiwillige Zusatzversicherung wird zusammen mit dem Geld für die darüber hinaus gewünschten Versicherungen von jedem Schüler in bar persönlich in der Schule einbezahlt. Jeder Schüler erhält dann einen Versicherungsausweis als Einzahlungsbeleg. Die genauen Modalitäten (Datum und Ort der Abgabe) werden den Schülern noch gesondert mitgeteilt.

Die Zusatzversicherung ist insbesondere bei außerunterrichtlichen Veranstaltungen (Fahrten, Projekte, Besichtigungen, Ausflüge, Wandertage) unverzichtbar. Da im Laufe eines Schuljahres sicher alle Schülerinnen und Schüler an einer solchen Veranstaltung teilnehmen werden, bitten wir Sie daher nachdrücklich, diesen geringen Betrag für diese Versicherung zu entrichten.

Homepage

Um den Informationsfluss zwischen Schule und Eltern möglichst schnell und umfassend zu gestalten, finden Sie wichtige Informationen und Neuigkeiten über die Schule im Internet unter <http://www.aeg-reutlingen.de>. Die Homepage ist mit großem Aufwand in hervorragender Weise gestaltet worden, die Schule wird in allen Facetten stets aktuell und umfassend dargestellt. Nutzen Sie diese Informationsquelle.

Ferienregelung

Die Ferienregelung für dieses Schuljahr finden Sie am Ende des Briefs. In diesem Zusammenhang bitten wir Sie dringend, sich bei der Urlaubsplanung strikt an diese Ferienzeiten zu halten, Ferienverlängerungen sind nicht möglich.

Im Verlauf des Schuljahres werden trotz aller Bemühungen hin und wieder auch Probleme auftreten. Wir bitten Sie in diesem Falle, zunächst den direkten Kontakt und das Gespräch mit den Lehrerinnen und Lehrern zu suchen. Selbstverständlich stehen Ihnen auch der Elternbeirat und die Schulleitung zur Verfügung, wenn es trotz aller anderen Bemühungen unumgänglich sein sollte. Das Kollegium, die Schulleitung und die Elternvertretung bauen auch in diesem Jahr auf Ihre Mithilfe. Begleiten und unterstützen Sie uns mit Ihren Anregungen und Ihrer Kritik im Sinne unserer gemeinsamen Verantwortung für die Schülerinnen und Schüler und für die Schulgemeinschaft.

Mit freundlichen Grüßen

Ferien 2011 / 2012

Sommer:	Do.,	28.07.2011	-	Sa.,	10.09.2011
Herbst:	Mo.,	31.10.2011	-	Sa.,	05.11.2011
Weihnachten:	Fr.,	23.12.2011	-	Sa.,	07.01.2012
Fasching 2012:	Mo.,	20.02.2012	-	Sa.,	25.02.2012
Ostern 2012:	Mo.,	02.04.2012	-	Sa.,	14.04.2012
Pfingsten 2012:	Di.,	29.05.2012	-	Sa.,	09.06.2012
Sommer 2012:	Do.,	26.07.2012	-	Sa.,	08.09.2012

Die beweglichen Ferientage

Mo. – Fr.,	20.02. – 24.02.2012	Faschingsferien
Montag,	30.04.2012	Brückentag (vor dem 1. Mai)